

Gericht: St. Moritz und nicht Chur unter Druck

Bei der Taxigesetzgebung ist nicht die Stadt Chur, wie das BT gestern irrtümlich berichtete, sondern die Gemeinde St. Moritz vom Verwaltungsgericht unter Druck gesetzt worden (BT). Die Gerichtsurteile werden vom Verwaltungsgericht jeweils anonymisiert publiziert. Angesichts der Vielzahl erteilter A-Taxi-Bewilligungen und aufgrund des Hinweises auf eine laufende Gesetzesrevision ging die Redaktion fälschlicherweise davon aus, dass es sich bei der erwähnten Bündner Gemeinde nur um die Stadt Chur handeln könne. In Tat und Wahrheit handelt es sich aber um die Gemeinde St. Moritz, die vor Verwaltungsgericht gegen einen Taxifahrer unterlag. Die Redaktion bittet um Kenntnisnahme und Nachsicht.

Die Gemeinde St. Moritz will den Entscheid des Verwaltungsgerichts nicht akzeptieren: «Wir haben den Fall ans Bundesgericht weitergezogen», bestätigte gestern die St. Moritzer Gemeindeführerin Barbara Stecher auf Anfrage. Konkret hatte das Verwaltungsgericht die Beschwerde eines Taxifahrers gutgeheissen, dem ein Gesuch für eine A-Konzession abschlägig beantwortet worden war. Zudem wurden der Gemeinde St. Moritz die Gerichtskosten angelastet und dem Taxifahrer eine aussergerichtliche Entschädigung von gut 4000 Franken zugesprochen. (cb)

KURZ GEMELDET

● **Stiftungsrätin gewählt:** Der Churer Stadtrat hat Stadträtin Doris Caviezel-Hidber als Vertreterin der Stadt Chur in den Stiftungsrat der Bündner Kunstsammlung (Kunstmuseum) gewählt.



Ausgebrannt

In San Carlo ist gestern Nachmittag ein landwirtschaftlicher Jeep vollständig ausgebrannt. Das Fahrzeug war kurz zuvor auf einem Hotelparkplatz abgestellt worden. Durch den Russ und Rauch wurde auch die Fassade des Hotels beschädigt. Der Schaden beträgt mehrere tausend Franken. Die Brandursache ist noch unklar, wie die Kantonspolizei am Abend mitteilte. (zVg)

Ilanz

Alexi und Marcus

Am Samstag, 21. Februar, 20.30 Uhr, treten die beiden Liedermacher Alexi und Marcus in der «Lounge» des «Pub Mundaun» in Ilanz auf. Alexi Nay und Marcus Hobi standen 1983 das erste Mal zusammen auf der Bühne, um ihre romanischen Lieder zu singen. Tickets sind bei Raiffeisenbanken erhältlich. (bt)

Flims

Lesung

Am Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, organisiert die Cuminonza romontscha da Flem einen zweisprachigen Abend mit Jeanette Nussbaumer-Moser und Linard Candrea. Die deutsch-romanische Lesung findet im neuen Kirchgemeindehaus von Flims beim Dorfplatz statt, wie es in der Mitteilung heisst. (bt)

Cazis

Auf gutem Weg: Fusion am Ausserheinzenberg

Zusammenschlusspläne: Die fünf Gemeinden Prüz, Cazis, Portein, Sarn und Tartar sehen eine gemeinsame Zukunft.

Wenn es nach der einheitlichen Ansicht der Gemeindevorstände von Cazis, Prüz, Portein, Tartar und Sarn geht, sollen die fünf Gemeinden am Ausserheinzenberg per 1. Januar 2010 fusionieren. Der Bevölkerung ist am Dienstagabend der Schlussbericht über die gemeinsam mit Ursin Fetz vom Zentrum für Verwaltungsmanagement der HTW Chur und der Manesch Treuhand in Chur erarbeitete Auslegung als Basis für die fundierte Fusionsdiskussion vorgestellt worden. In der Analyse der Situation wird gemäss Fetz festgehalten, dass die fünf Gemeinden bereits in vielen Bereichen intensiv zusammenarbeiten – «mehr ist kaum möglich, ohne zu fusionieren».

Die finanzielle Situation der fünf Orte wird im Schlussbericht als gut bis erfreulich bezeichnet. Hohe vorgesehene Investitionen können demnach aber zur Anspannung der Lage führen. Der Zusammenschluss sei unter Berücksichtigung eines Fusionsbeitrags des Kantons verkraftbar. Dieser Bei-

trag liegt, wie Thomas Kolleger, Vorsteher des Amtes für Gemeinden, informieren konnte bei 3,8 Mio. Franken. Einsparungen würden durch Synergien ermöglicht, die sich durch eine Fusion ergeben. Ohne Änderung gegenüber den separierten Gemeinden sieht der Schlussbericht die Nutzung der Alpen und Weiden. Die noch bestehenden Bürgergemeinden Sarn und Cazis streben separate Lösungen an und würden sich nach einer Fusion auflösen.

Klare Antworten, die anlässlich der Infoveranstaltung kaum zu Diskussionen geführt haben, gibt der Bericht auch zu den Themen Gemeindeverwaltung, Forst-/Werkdienst, Verbindungsstrasse und Kirchgemeinden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Schule gerichtet. Der Kindergarten- und Primarschulstandort am Berg in Sarn und Prüz soll mindestens bis 2015/16 weitergeführt werden. Die fusionierte Gemeinde soll den Namen Cazis tragen, die bisherigen Namen bleiben als geografische Begriffe bestehen. Bereits im Juni kann die Bevölkerung der fünf Orte über die Fusion abstimmen. Anschliessend ist die Genehmigung des Grossen Rates nötig. Wenn alle Instanzen zustimmen, kann der Fusionsvertrag am 1. Januar 2010 in Kraft treten. (don)

ANZEIGE

Die Kompakten von Jeep®: so sicher wie sparsam.

Auch wer an Verbrauch und Umwelt denkt, kann von sicherer 4x4-Kompetenz profitieren – mit dem Jeep® Patriot und dem Jeep® Compass, den besonders Sparsamen von Jeep® mit Energieeffizienz-kategorie B. Jetzt zu besonders vorteilhaften Konditionen.



ENERGIEEFFIZIENZ
KAT. B

Jeep® Compass

- 2,0-l-CRD Limited mit Dieselpartikelfilter, 6,6 l/100 km
 - auch als 2,4-l-Benziner Limited erhältlich
 - inklusive Lederinterieur
 - Freedom-Drive™-Allradantrieb
 - Swiss Free Service (Gratiservice 10 Jahre oder 100 000 km)
- ab CHF 42 100.–² oder CHF 664.–/Monat*

Jeep® Patriot

- 2,0-l-CRD mit Dieselpartikelfilter, 6,6 l/100 km
 - auch als 2,4-l-Benziner erhältlich
 - Freedom-Drive™-Allradantrieb
 - Swiss Free Service (Gratiservice 10 Jahre oder 100 000 km)
- ab CHF 34 500.–² oder CHF 543.–/Monat*

3,9%*
LEASING
AUF ALLE
MODELLE



Jeep® Wrangler
2,8-l-CRD mit DPF
ab CHF 41 900.–¹



Jeep® Wrangler Unlimited
2,8-l-CRD mit DPF
ab CHF 51 950.–²



New Jeep® Cherokee
2,8-l-CRD mit DPF
ab CHF 46 990.–¹



New Jeep® Grand Cherokee S-Limited
3,0-l-CRD-V6 mit DPF
ab CHF 70 990.–¹



Jeep® Commander
3,0-l-CRD-V6 mit DPF
ab CHF 71 990.–²

SWISS FREE SERVICE
10/100'000

Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung (MY 09/ MY 08), inklusive MWST und Jeep® Swiss Free Service (bis 10 Jahre oder 100 000 km, das zuerst Erreichte gilt). Genaue technische Angaben finden Sie unter www.jeep.ch. *Leasingkonditionen: Finanzierungspartner ist die Chrysler Finance, powered by Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Die Leasingaktion ist gültig für alle Jeep® Modelle und Verträge ab 1.1.09 bis 28.2.09 (Immatrikulation bis 16.3.09). 1. Leasingrate: mind. 10%. Vertragsdauer 48 Monate, maximal 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkasko obligatorisch, nicht in Leasingrate inbegriffen. Nur gültig solange Vorrat oder bis auf Widerruf. Leasingbeispiel: Jeep® Patriot Sport MY08, 2,4-l-Benziner man., 170 PS/125 kW, 5 Türen, Listenpreis CHF 34 500.–, 1. Leasingrate CHF 3450.–/ab 2. Leasingrate CHF 543,40 inkl. MWST. Die Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.

Jeep
www.jeep.ch